Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Pro Seniore Residenz Vis à vis der Hackeschen Höfe Rosenthaler Straße 43 - 45

10178 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A 10559 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 05.06.2013

Prüfbericht vom 05.06.2013 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 22.05.2013 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Heimmindestbauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr / Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr 59 10179 Berlin

Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN: DE47 1001 0010 0000 0581 00

0990 007 600 Landesbank Berlin

DE25 1005 0000 0990 0076 00

10 001 520 Deutsche Bundesbank Filiale Berlin IBAN:

MARKDEF1100

Bankleitzahl

100 100 10

100 500 00

100 000 00

PBNKDEFF100

BELADBEXXX

BIC:

DE53 1000 0000 0010 0015 20

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprü	ifte Einric	htung:				
Name: Straße: Bezirk: Telefon: E-Mail-Adresse Internet:		Pro Seniore Residenz Vis à vis der Hackeschen Höfe Rosenthaler Straße 43-45, 10178 Berlin, Mitte 030/28463-198 Telefax: 30 28463-087 e: berlin.hackeschehoefe@pro-seniore.com www.pro-seniore.de		3 Berlin, ax: 30 28463-087		
Träge	r/ Inhabei	der Einri	chtung:			
Name: Anschrift: Telefon: E-Mail-Adresse: Internet:		Seniorenresidenz Hackesche Höfe gemeinnützige GmbH Rosenthaler Straße 43-45 10178 Berlin 030/28463-198 Telefax: 30 28463-087 berlin.hackeschehoefe@pro-seniore.com www.pro-seniore.de				
Einric	htungsar	t: vollstatio	näre Langzeitpflegeei	nrichtur	ng	
Spezia	alisierung	jen / beso	ndere Zielgruppen: ।	u. a. de	mentiell erkrankte Pflegebedürftige,	
Pflege	bedürftige	mit appall	ischem Syndrom (Wa	chkoma	a Phase F)	
Anzah	nl der ang	ezeigten F	Plätze: 233			
In der	genannte				l aufsicht am 22.05.2013 eine Prüfung nach	
			es sich um folgende A	.rt:	(Mehrfachnennung möglich)	
	Erstprüf	u na (erstn	nalige Prüfung bei Inbe	etriebna	ahme einer Einrichtung)	
\boxtimes	Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;					
		_	erfolgte am: 19.06.20		,	
	anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung); Anlass war: Beschwerde (Pflege- und Betreuungsqualität)					
	Teilprüfung					
☐ Teilprüfung mit Schwerpunkt;						
	Schwer	ounkt war:				
	Wiederholungsprüfung					
\boxtimes	angeme	ldet	unangemeldet		☐ Prüfung zur Nachtzeit	

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

rechte der Bewohnerinnen

und Bewohner

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. **Geprüfte Inhalte** Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien X Kapitel 1 (93 Fragen) In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung (127 Fragen) Kapitel 3 Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) ☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung ☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) ☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen X Kapitel 7 (30 Fragen) In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. Pflegedokumentation / Allgemein Xapitel 8 (99 Fragen) In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung (15 Fragen) Vertragswesen Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichts-

Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung				
	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.			
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept				
☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")				
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept				
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelun- gen				
☐ Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen				
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen				
⊠ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung ■ Control of the control	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt werden.			
☐ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung				
☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung				
Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen: Die Beschwerde lag zum Zeitpunkt der Anmeldung der Prüfung noch nicht vor. Die in der Beschwerde vorgetragenen Defizite in der Betreuung und Pflege eines Bewohners haben sich nicht bestätigt. Die Beschwerde ist daher als nicht berechtigt zu werten.				

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor. Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php